

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Notiz



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:
1/2 7 Uhr.

Montag, den 2. September 1918.

Ende:
gegen 9 Uhr.

Montagsmiete Nr. 2.

Meine Frau die Unschuldunneninrin

Negen militärischen Einberufung
von Kau Klaus hat
Frich Gass
die Rolle des Frich Wollers
rasch übernommen.

der dritte

Größere Pause nach dem zweiten Akt.

Schlüß des Vorverkaufs am Samstag abend 5 Uhr.

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr. — Haupteingang.

Abendkasse 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung.

Eintrittskarten werden nur bei Änderung der Vorstellung zurückgenommen.

Sperrstüh I. Abt. 4 M.

Krank: Sophie Palm-Cordes, Rudolf Essel.

Dienstag, den 3. September (Die. 2.): Die Zauberflöte. 7 bis 1/4 11 Uhr. (5 M.)
Donnerstag, den 5. September (Do. 2.): Hoffmanns Erzählungen. 7 bis gegen 10 Uhr. (5 M.)
Freitag, den 6. September (Fr. 2.): Was Ihr wollt. 7 bis 1/2 10 Uhr. (4 M.)
Samstag, den 7. September (Sa. 2.): Die Räuber. 6 bis 1/4 11 Uhr. (4 M.)
Sonntag, den 8. September (So. 2.): Undine. 1/2 7 bis 1/2 10 Uhr. (6 M.)
Montag, den 9. September (Mo. 3.): Mozart-Jyklus VII. Cosi fan tutte. 7 bis 10 Uhr. (5 M.)
Dienstag, den 10. September (Die. 3.): Die Räuber. 6 bis 1/4 11 Uhr. (4 M.)

Die Gebühr für den Theaterzettel wird mit dem Eintrittspreis erhoben. Vorverkaufsstelle des Hoftheaters: Verlags 10—1 Uhr und 3—5 Uhr; Fernruf für auswärtige Besteller 188, 818, Postcheck 7744.

Tageskasse: Verlags 10—1 Uhr, Sonntags 11—1 Uhr und abends 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung. Vorverkaufsstellen in der Stadt: Zigarrenhandlung Hoflieferant M. Heller, Kaiserstr. 179, Fernruf 1843, Postscheckkonto 6209, und Musikalienhandlung Fritz Müller, Kaiserstr. 124a, Edu Kaiser- und Waldstr., Fernruf 388.